

Sommerferien im Saale-Holzland-Kreis

Am Freitag starten über 7.000 Schüler des Landkreises in die großen Ferien

Eisenberg. Für tausende Kinder und Jugendliche beginnen am Wochenende die lang ersehnten Sommerferien. Bei rund 700 Grundschüler der 1. Klassen im Saale-Holzland-Kreis ist dies eine aufregende Premiere; sie freuen sich zum ersten Mal auf sechs schulfreie Wochen. Insgesamt sind im Landkreis rund ein Drittel der Ferienkinder Grundschüler. Knapp 2.000 Schüler lernten im vergangenen Schuljahr an Regelschulen bzw. der Gemeinschaftsschule in Bürgel in den Klassenstufen 5 bis 10; weitere 1.700 an Gymnasien in den Klassenstufen 5 bis 12. Hinzu kommen die Schüler an Förderzentren, dem Berufsschulzentrum Hermsdorf und an Schulen in freier Trägerschaft.

Die Gesamtzahl der Schüler – und damit auch der Ferienkinder im Landkreis – hat sich in den vergangenen Jahren erhöht. Vor zehn Jahren stellten zu Ferienbeginn nur rund 6.500 Kinder und Jugendliche ihre Ranzen und Mappen in die Ecke, aktuell sind es 400 mehr.

Landrat Andreas Heller weiß als ehemaliger Physiklehrer, wie wichtig die sommerliche „Verschnaufpause“ für die Schüler ist: „Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen im Landkreis eine richtig gute Zeit. Nutzt die Angebote, die es in der Region gibt! Rennt, klettert, lest, malt, bastelt, singt und faulenz, so viel ihr könnt! Das macht den Kopf frei und gibt Energie für die Zeit nach den Ferien“.

Für alle, die nicht mit den Eltern in den Urlaub fahren, stehen im Landkreis unter anderen sechs Freibäder zur Verfügung in: Eisenberg, Hermsdorf, Stadtroda, Kahla, Trockenborn-Wolfersdorf und Camburg. Die Qualität der Freibäder wird regelmäßig durch das Gesundheitsamt überprüft. In Bad Klosterlausnitz lädt das Holzlandkino zu Film-Vorstellungen ein; hinzu kommen vielfältige Ferienangebote der ansässigen Vereine.

Für die Kinder und Jugendlichen aus der Region organisieren verschiedene Veranstalter im Landkreis außerdem Sommer-Camps und Ferienfreizeiten. Beliebt war in den vergangenen Jahren zum Beispiel das jährliche Sommerferien-Camp des Kreissportbundes Saale-Holzland e.V., das dieses Jahr im Brehm-Schullandheim in Renthendorf seinen Mittelpunkt hat. Weitere Klassiker im Landkreis sind: das Trappercamp in Etzforf, die Tagesfreizeit im Freibad Camburg und die Ferienfreizeit auf dem Rittergut in Nickelsdorf. Über diese und weitere Angebote informiert wie jedes Jahr eine Ferienbroschüre, die der Landkreis in Zusammenarbeit mit dem Jenaer Bündnis für Familie herausgibt. (zum Herunterladen: [www.saaleholzlandkreis](http://www.saaleholzlandkreis.de) -> Aktuelles und Presse)

Für Grundschüler, die während der Ferienzeit betreut werden müssen, stehen außerdem die Horte der 20 Grundschulen im Landkreis zur Verfügung. Sie bieten je nach Standort verschieden eine wochenweise Betreuung über den Sommer an. In den vergangenen zehn Jahren stieg die Zahl der Hortnutzer im Landkreis langsam aber stetig an: Rund 2.280 Schüler besuchten im Landkreis 2017/18 einen Hort. Die Hortgebühren staffelt das Schulverwaltungs- und Kulturamt des Landkreises dabei sozialverträglich nach Einkommen und Zahl der Geschwisterkinder.

Aufregend sind die kommenden Ferienwochen auch für älteren Kinder in den Kindergärten des Landkreises. Als „Große“ zählen sie die Tage bis zum Schulbeginn schon rückwärts. Rund 700 Kinder freuen sich im Landkreis bereits jetzt auf ihre Zuckertüte und darauf, dass die Schule irgendwann auch wieder anfängt.